

Wegen seiner Träume steht er sehr früh auf

Badener Kunstmaler Sven Spiegelberg erfindet sich immer wieder neu – jetzt veranstaltet er Malkurse auf Flussschiffen.

Ursula Burgherr

Sven Spiegelberg steht in seiner Galerie zum Seiltänzer zwischen seinen Bildern und sprüht vor Energie. Der bald 69-jährige Künstler mit den braunen Locken wirkt immer noch bubenhaf und scheint alterslos. Der Grund für seine fast nie versiegende Dynamik: «Ich stehe jeden Morgen um 4.30 Uhr auf. Dann ist der Bereich der Träume noch aktiv und ich lasse ihn in meine Bilder einfließen.» Dazu spielt er Saxofon. «Die Klänge meines Instruments bringen mich zum Fliegen. Und ich erspiele mir damit weitere Motive für meine Malerei.»

Spiegelberg ist seit rund 35 Jahren als Maler aktiv. Kaum ein Schweizer vermochte seine Kunst unter Liebhabern so zu verbreiten wie er. «Dabei bin ich nicht der Beste», sagt er unprätentiös und lacht. Während andere Kunstschafter auf ihre Einzigartigkeit pochen, gibt er freimütig zu, dass seine Werke oft von Koryphäen wie Jean Tinguely beeinflusst wurden. Und die Leichtigkeit, die seine Bilder ausstrahlen, täuscht oft über den harten Schaffensprozess hinweg. «Manchmal fluche ich, wenn mir etwas nicht gelingen will.»

Beliebter Kunstkalender fürs neue Jahr

Er zeigt ein Stilleben in Aquarell mit einer Pfirsichschale, das an Paul Cézanne erinnert. «Wie soll die Intensität der Farben sein? Wie gestalte ich Perspektiven, Vorder- und Hintergrund? Alle Malerinnen und Maler kämpfen seit jeher mit denselben Themen», meint er und fühlt sich bei seiner Arbeit in Gedanken durch diese Herausforderungen mit den grossen Ikonen verbunden. Sein Stil zwischen Abstraktion und fast fotonaturalistisch anmutenden Tierbildern ist breit gefächert.

Das wird von Kritikern gerne belächelt. Doch die breite Öffentlichkeit liebt ihn. Der Kunstkalender, den er jedes Jahr über die Festtage herausgibt, ist regelmässig ausverkauft.

Trotz der Vielfalt an malerischem Ausdruck hat Spiegelberg eine Stilkonstante. Rennt keinem Trend hinterher. Hinter-

fragt ständig seine Werke, die er auch als handkolorierte Reproduktionen an die Öffentlichkeit bringt. Jahrelang hat sich der einstige Philosophiestudent, der seine Doktorarbeit in Literaturwissenschaften abschloss, das Brot für seine Kunst als Reiseleiter verdient. Doch das Malen faszinierte ihn immer. «Wenn

man ein Buch schreibt, hat das immer eine Reihenfolge von der ersten bis zur letzten Seite. Wenn ich male, ist das Resultat ein dramatisches Miteinander und findet auf der Leinwand gleichzeitig statt», bekundet er.

Seit Jahren gibt er mit seiner Partnerin Seminare in seinem Atelier auf dem Bözberg. Und

kann sie seit 2019 mit dem Fernweh verbinden. Damals fand das erste Malseminar auf einem Schiff zum Nordpol statt. Ein Erfolg. «Hobbymaler und professionelle Kunstschafter sind einige Tage zusammen auf dem Schiff. Wir lassen die Motive an uns vorbeiziehen und halten sie auf der Leinwand fest.»



Sven Spiegelberg: «Manchmal fluche ich, wenn mir etwas nicht gelingen will.»

Bild: zvg

«Hobbymaler und professionelle Kunstschafter sind einige Tage zusammen auf dem Schiff. Wir lassen die Motive an uns vorbeiziehen und halten sie auf der Leinwand fest.»

Sven Spiegelberg
Organisiert Malseminare

Sven Spiegelbergs Initiative ist gefragt. Nach zahlreichen Schiffsreisen stehen dieses Jahr Rhone- und Donau-Flussreisen mit dem Badener Reiseanbieter Twerenbold bevor.

Sven Spiegelberg wird mit seiner Klientel nicht nur malen, sondern je nach Region auch Vorträge über Cézanne, Van Gogh und Co halten. Mit Fachleuten werden Künstlerorte besucht, die sonst von der Öffentlichkeit unbeachtet bleiben.

Die Reisen bringen neue Klientel nach Baden

Die Bilder, die von den bisherigen Wasserfahrten zurückkamen, sind von enormer Inspiration geprägt. Für die Malkurse auf den Schiffen verdient er nichts. Dafür zieht er mit den Reisen neue Klientel nach Baden in seine Galerie.

Für ihn finden Geschäfte stets über persönliche Kontakte statt. «Ich habe noch nie Werbung gemacht. Meine Verbreitung findet von Mund zu Mund statt.»